

# Aus Segel wird Tasche

Bei der Andersen Shopper Manufaktur gehören Kooperationen mit anderen Unternehmen sozusagen „dazu“. Jüngstes Beispiel: die Zusammenarbeit mit der Taschenagentur 360°. Das Hamburger Unternehmen hat sich auf Taschen aus recycelten Segeln spezialisiert, die schon auf allen Weltmeeren unterwegs waren – aufwendig verarbeitet und mit vielen Details versehen, starten sie ihr zweites Leben als funktionale Taschen. Jede dieser Taschen aus extrem belastbarem, wasserabweisendem Segeltuch ist ein Unikat mit eingenähtem Herkunftsnachweis. Hier steht, auf welchem Schiff das Segel gesetzt wurde und wohin die Reise ging. Die 360°Shopper aus den recycelten Segeln sind zwar jetzt nur noch auf Landgang, doch können sie viele Geschichten erzählen. Und

außerdem liegen sie voll im Trend: Die von Hand genähten Taschen sind ein gelungenes Beispiel fürs Upcyceln. Die Andersen Shopper Manufaktur, die 1958 gegründet wurde, sorgt dafür, dass ihre Kunden lange Freude an den Shoppern haben. Die ausschließlich in Deutschland hergestellten Shopper sind durch ihr hochwertiges Design sehr robust, wird doch einmal ein Ersatzteil benötigt, so können Kleinteile wie Griffe und Buchsen von den Endkunden kostenlos für eine Versandkostenpauschale von 3,50 Euro online bestellt werden. Für kostenpflichtige Ersatzteile (z.B. Taschen, Räder) findet man auf der Website ebenfalls alle Informationen, wie Artikelnummer und Preis. Bestellt wird jedoch beim Fachhandel.

[www.andersen-shopper.de](http://www.andersen-shopper.de)

*Ein robustes Fahrgestell aus Aluminium, mit einer Hand zu bedienen und dazu noch eine strapazierfähige Tasche, die mal ein Segel war – das sind die neuen 360°Shopper.*

